

Ziel

Mittels einer fachkompetenten Unterstützung bei der Arbeitsplatzorganisation können einseitige ungünstige Belastungen sowie psychische und physische Fehlbelastungen der Mitarbeitenden erkannt und Möglichkeiten zu deren Prävention aufgezeigt werden.

Nutzen

Laut einer Umfrage von 2005 werden 47 % der Beschäftigten in der Schweiz ziemlich oft / sehr oft bei der Arbeit unterbrochen, 42 % müssen während mindestens $\frac{1}{4}$ der Arbeitszeit monoton-repetitive Tätigkeiten ausführen. Solche Befunde weisen auf ungünstige Belastungen hin, die durch geeignete arbeitsorganisatorische Massnahmen deutlich reduziert werden können.

Durch eine fachkompetenten Unterstützung bei der Arbeitsorganisation können Betriebe:

- Arbeitstätigkeiten und -abläufe den menschlichen Bedürfnissen entsprechend gestalten, damit die Arbeit gesund und produktiv ist
- Den relevanten gesetzlichen Grundlagen von ArG und der VUV nachkommen
- Unnötige Stressoren wie z.B. Über- / Unterforderung oder fehlender Handlungsspielraum bei der Arbeit eliminieren
- Folgekosten infolge verminderter Produktivität oder einseitiger Belastungen vermeiden

Indikationen

Die Gestaltung von Arbeitsplätzen ist eine der Kernaufgaben der Ergonomie und Arbeitspsychologie. Ein Beizug von Spezialisten ist besonders angezeigt bei:

- Der Planung von neuen Arbeitsaufgaben und Arbeitsabläufen
- Gehäuften Klagen von Mitarbeitenden oder Fehlzeiten und Berentungen
- Bestehenden ungünstigen Belastungen
- Unsicherheit bezüglich der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen
- Speziellen Anforderungen und gleichzeitigem Fehlen von geeigneten Lösungen

Ablauf

- Vorbesprechung mit Umschreibung des Problems und Zieldefinition, Festlegung von Rahmenbedingungen
- Analyse von Tätigkeiten und Ist-Situation
- Evaluation der Nutzerbedürfnisse
- Erarbeitung von Gestaltungsvorschlägen, Präsentation bei Bedarf
- Testung von Gestaltungsvorschlägen
- Ev. Mithilfe beim Umsetzungsprozess